

Hoteljuwel für 13,5 Millionen

NEUERÖFFNUNG

Das Schenna Resort setzt mit dem Hotel Rosengarten neue Maßstäbe im touristischen Angebot. Der Spa-Bereich wirbt mit Seelenwellness. Hier sieht das Familienunternehmen Potenzial.

Schenna. Die touristische Destination Schenna in Südtirol ist um ein spektakuläres Hotel reicher. In nur sieben Monaten Bauzeit haben die Inhaber des Schenna Resorts, die Familien Pfössl und Wörndle, einen modernen Neubau umgesetzt, der an einem Standort mit viel Sonne und mildem Klima ein exklusives Wellness-Erlebnis im Einklang mit der Natur bieten soll.

Das Projekt mit einem Investitionsvolumen von 13,5 Mio. Euro verbindet über eine großzügige Lounge das 4-Sterne-Familienhotel Schwefelbad und das neue Only-Adult-Hotel Rosengarten. Gemäß des eigenen Mottos „Lebensfreude schöpfen aus der Quelle des Lichtes“ sind alle Räumlichkeiten lichtdurchflutet, die 60 Suiten haben bodentiefe Fenster und eigene Balkone mit Blick auf die Meraner Bergwelt.

Heidi Wörndles Fazit ein Vierteljahr nach Eröffnung: „Die Gäste – auch viele Stammgäste des früheren Hotel Rosengarten – nehmen das hochwertige Wellness-Angebot

holen. Priska Pfössl ist – wie auch ihre Schwester Heidi Wörndle – gelernte Hotelfachfrau. Sie führte bereits einige Jahre eine Praxis namens Lebensglück in Schenna, wo sie große Nachfrage nach spirituellen Angeboten verzeichnete. Allerdings basieren ihre Ansätze auf der Transformationstheorie des Diplom-Psychologen Robert Betz, der als umstritten gilt und vor dessen Methoden Sektensprechern in Deutschland warnen.

Weitere Investitionen plant die Hoteliersfamilie bereits. So sollen die



Große Nachfrage im Luxusbereich: Die Penthouse-Suiten sind stets ausgebucht.

Zimmer im Hotel Schwefelbad renoviert werden. Insgesamt strebt man im Resort mit gut 140 Zimmern in drei Hotels eine durchschnittliche Auslastung von mehr

als 80 Prozent an. Die Raten liegen pro Person zwischen 120 und 150 Euro. Das operative Management des Resort obliegt Heidi Wörndle und ihrem Bruder Stefan Pfössl.



Redakteurin
Alexandra Leibfried
a.leibfried@ahgz.de

Anzeige



Weitblick. Jede Suite hat einen Balkon.

sehr positiv an. Vor allem die absolute Luxus-kategorie, die Penthouse-Suiten mit eigenem Whirlpool, sind seit Eröffnung ohne Unterbrechung ausgebucht.“

Im Spa-Bereich will man mit sogenannter Seelenwellness Akzente im Wettbewerb setzen. So konzentriert sich Spa-Leiterin Priska Pfössl dort auf Anwendungen, die sich ganz gezielt um die Themen Lebensfreude, Licht, innere Einkehr und Tiefenentspannung drehen. Bei der Behandlung soll der Gast Kraft aus der Natur schöpfen, beispielsweise bei einer Silberquarzit-Urstein-Massage. Sanfter Druck mit heißen Steinen sorgt für tiefe Entspannung in der Muskulatur, beruhigt aber auch das vegetative Nervensystem. Traditionelle Räucherrituale verstärken diesen Effekt.

In das Wellness-Angebot integriert sind auch spirituelle Weiterbildungsmöglichkeiten. So können sich Gäste zur Wirkung von Klangschalen informieren, Räucher-Rituale erlernen oder im persönlichen Gespräch Rat zu Lebensfragen ein-

TRUST YOUR SOURCE



Das Geheimnis großartiger Gerichte? Ausgesuchte Zutaten. Deshalb achten Köche sehr genau auf die Herkunft ihrer Produkte. Genau wie beim Mineralwasser.

Acqua Panna: Der stilvolle Genuss aus dem Herzen der Toskana. Frei von Kohlensäure und fein ausbalanciert, verstärkt es selbst die zartesten Aromen. Das macht Acqua Panna zum idealen Begleiter für die leichte und moderne Küche. Ein toskanisches Original seit 1564.

S. Pellegrino: Das Symbol für italienischen Stil und Raffinesse. 30 Jahre dauert seine Reise durch das Gestein der italienischen Alpen. Auf diesem Weg entwickelt S. Pellegrino seine typische Mineralisierung. Ein elegantes Spitzenwasser, das weltweit geschätzt wird.

ACQUA PANNA

THE FINE DINING WATERS

S. PELLEGRINO

Für weitere Informationen besuchen Sie: finedininglovers.com